



Jahresbericht des Vize-Präsidenten über das Vereinsjahr 2016

Das Vereinsjahr 2016 war überschattet vom plötzlichen Tod nach Herzversagen von unserem Präsidenten Wilfried Kaufmann:

Das Veranstaltungsprogramm 2016

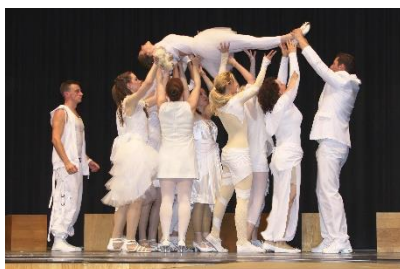
Der Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg organisierte im Vereinsjahr 2016 folgende Anlässe:

1. Natur, Alhornklänge mit Walserecho Triesenberg und Alhorngruppe Jöuri Pfäfers
2. Tanzabend mit Tamara Kaufmann
„Wie heute an internationalen Tanzanlässen getanzt wird“
3. Opernacht in der Burg mit den „Jungen Bündner Opernensemble“
4. Neue Wiener Concertschrammeln, „Alles Gute: Zwanzig“
5. Herbert Pixner Projekt „Sumer“
6. Das Unterländer Satirequartett „eniVier“

Das Wetter spielte 2016 nicht so mit wie wir es gerne gehabt hätten. Mussten wir doch vier Veranstaltung wegen des schlechten Wetters in die Aula der Primarschule verlegen. Natur, Alhornklänge und den Tanzabend mit Tamara Kaufmann, den Klassikabend und die Neuen Wiener Concertschrammeln. Wegen des grossen Besucherandrangs zum Konzert von Herbert Pixner mit seinem neuen Programm „Sumer“ kam uns der Ausweichsaal sehr gelegen. Zum Abschluss konnten wir bei bestem Sommerwetter die Unterländer Satireband Eni Vier im vollbesetzten Innenhof der Burg begrüßen.

Mit Alhornklängen von der Burg und vor dem Saal wurde der Kultursommer durch das Walserecho Triesenberg und die Alhorngruppe Jöuri aus Pfäfers eröffnet.

Anschliessend erlebten wir einen fulminanten Tanzabend, choreografiert von Tamara Kaufmann, mit tanzbegeisterten Amateuren aus Balzers und der Region, der mit Standing Ovation am Schluss der Vorführung endete.





Ein erfrischender Opernabend in Balzers. Die Opernacht mit dem „Jungen Bündner Opernensemble“ konnte leider nicht im Innenhof der Burg abgehalten werden. Die Konzertbesucher waren hell auf begeistert von den prachtvollen Bündner Stimmen und erklatschten sich Zugaben, die mit dem Trinklied von „La Traviata“ endeten.



Die neuen Concertschrammeln mit dem Programm „Alles Gute, Zwanzig“ mussten leider auch vor dem Regenwetter in den Saal flüchten. Trotzdem begeisterten sie mit einem unverzichtbaren Stückchen Alt-Wien. Schrammelmusik ist sowohl Volks- als auch Kunstmusik. Mit Charme und Schmääh überzeugten Traude Holzer, Roland Kolar stimmlich und mimisch, dazu überzeugten Peter Uhler, Nikolei Tunkowitsch Violine, Peter Havlicek, Kontergitarre, und Roland Sulzer, Akkordeon nicht minder. Ein schöner Abend, liess das Publikum erkennen, ein Ausflug in europäische Musikgeschichte, dies war ganz einfach ein Kunstgenuss.





Herbert Pixner mit „Sumer“ ein feuriger Sommerzauber, entfesselte mit Extraklasse, höchster Präzision und virtuoser Spielfreude. Am Samstag brodelte die Stimmung. Herbert Pixner lockt inzwischen seine Fans von weit über der Grenze an den Burghügel. Schon bei den ersten Tönen brachte das Publikum den Boden des Saales zum Schwingen. Ein mitreissender Klangmix, Hochvirtuos, Flamencoklänge, senegalisches Trommeln, die Fans sind nicht zu halten. Nach Zugaben bei Walzer und Schnellpolkas jauchzt und stampft es durch den Saal.



„Im Oberland kas o schö si“ Zum Abschluss, bei schönstem Sommerwetter kommen eniVier aus dem tiefsten Unterland auf die Burg. Im Gepäck hatten Sie Lieder mit gewohnt ironischem, aber auch sehr humorvollem, aktuellem Zeitgeschehen. Wie das Zusammenleben der beiden Geschlechter. Wo kann ein Mann noch Mann sein, halt auf der Deponie, der Baumarkt früher ein Männerreich, wird neu von Frauen besetzt. Viel Stoff gab es zur Politik, da zückten Sie alle Register, man versprach das Blaue vom Himmel und sie steigerten sich vom Gmändrot, über Landtag bis zum Regierungschef. D´Unterländer, eniVier begeisterten die grosse Anzahl von Besuchern im Innenhof der Burg Gutenberg und strapazierten die Lachmuskeln und sorgten über zweieinhalb Stunden für beste Unterhaltung.





In Memoriam



Der Kultur-Treff Burg Gutenberg trauert um seinen lieben Präsidenten Wilfried Kaufmann, der an einem Herzversagen am 12. Juli 2016 völlig unerwartet verstorben ist.

Wilfried Kaufmann

29. September 1935 – 12. Juli 2016

Wir trauern um eine prägnante Persönlichkeit und verlieren einen Freund, der voller Tatendrang für unseren Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg vorstand.

Seiner Familie, den Kindern und Iris gilt in den Stunden des Abschieds unsere Aufrichtige und tief empfundene Anteilnahme. Uns bleibt, von ganzem Herzen Danke zu sagen und ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren. Ruhe in Frieden.

Der Kultur Treff- Burg Gutenberg trauert um den Präsidenten der Kulturstiftung Liechtenstein. Herr ao. Univ.-Prof. Dr. Winfried Josef Huppmann (22. Januar 1945- 13. August 2016). Mit Trauer denken wir an Prof. Winfried J. Huppmann. Als Präsident der Kulturstiftung durften wir mit ihm über die letzten Jahre vertrauensvoll zusammenarbeiten. Dankbar blicken wir auf die gemeinsame Zeit zurück. Wir erinnern uns an viele Situationen und spannende Gespräche mit Winfried, bei denen wir seine Begeisterung für Kunst und Kultur erfahren durften.

Der Vorstand Kultur-Treff Burg Gutenberg möchte seinen Angehörigen unser aufrichtiges Beileid ausdrücken.

Die Innenrenovation der Burg

Es sei nochmals betont, dass der Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg 2002 auf Grund des Regierungsbeschlusses vom 11.9.2000 gegründet wurde. Dieser Regierungsbeschluss beauftragt uns zur Belebung der Burganlage:

*„Im Zentrum der kulturellen Nutzung steht die Belebung der Burganlage Gutenberg durch ein **anspruchsvolles Kulturprogramm**. Veranstaltern aus der Professionellen- wie auch Amateurszene soll die Möglichkeit gegeben werden, sich in einer einzigartigen Umgebung zu betätigen. Bei der Nutzungsbewilligung wird bewusst auf qualitativ hochstehende Veranstaltungen mit weit reichender, kultureller Ausstrahlung geachtet. Die verschiedenen Anlässe werden nach Veranstaltungstypen in die Bereiche „**wissenschaftlich, kulturell, gesellschaftlich**“ gegliedert.“*



Das geforderte „anspruchsvolle Kulturprogramm“ bieten wir der Öffentlichkeit seit der Gründung des Vereins. Hingegen können wir wissenschaftliche und gesellschaftliche Anlässe nicht anbieten, da die Innenrenovation fehlt. Deshalb bleiben uns gesellschaftlich relevante und wissenschaftliche Anlässe verschlossen.

Die Gemeinde Balzers hat im Auftrag der Regierung eine Kommission gebildet, die ein Konzept für die Nutzung der Burg ausarbeiten soll. Diese Kommission wird ihre Arbeit vermutlich im Jahre 2016 abschliessen. Die Regierung wird dann in der Lage sein, den Umfang der Innenrenovation festzulegen. Unsere Hoffnung: Zumindest bessere Umkleideräume und Künstlertoiletten in der Burg.

Vereins Aktivitäten

Der Verein wird an der GV einen neuen Präsidenten wählen.

Budget Eingaben an den Gemeinderat Balzers

Budget Eingabe an die Kulturstiftung Liechtenstein

Endausarbeitung Sommerprogramm 2017

Danke

Unseren Sponsoren, Partner und Gönnern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Unser Dank geht insbesondere an unseren Hauptsponsor, der mit dem Slogan „Freut Euch!“ auftritt, sonst aber ungenannt bleiben will. Dies wird auch 2016 der Fall sein.

Weiteren Dank geht an die Gemeinde Balzers sowie die Kulturstiftung Liechtenstein. Mit der Kulturstiftung haben wir eine von der Regierung genehmigte Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Daneben unterstützen uns zahlreiche andere Gönner. Sie alle ermöglichen die bemerkenswerten Aufführungen auf Gutenberg.

Wenn Sie Ausschnitte aus unseren Veranstaltungen im Jahre 2016 hören möchten, gehen Sie bitte auf unser Internetarchiv <http://www.burg-gutenberg.li/2016.html> .

Ich wünsche unserem Verein weiterhin gutes Gedeihen.

Balzers, 01. September 2016

Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg

Toni Bürzle, Vize Präsident